

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Die im Jahr 1901 neu eröffneten Gewerbebetriebe

[urn:nbn:de:bsz:31-220912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220912)

46, 41, 34, 30 und 27 (Gruppen IV und V). Die nach der Betriebs- und Arbeiterzahl bedeutendste Gruppe XIII (Industrie der Nahrungs- und Genussmittel) weist für den Einzelbetrieb — wiederum abgesehen von den „Sonstigen Industriezweigen“ — die geringste Durchschnittszahl an Hilfskräften (9) auf.

Nach dem Geschlecht bestand die am 1. Oktober 1901 ermittelte Arbeiterbevölkerung ungefähr zu zwei Drittel aus männlichen Personen (127 663 oder 68,0%) und zu einem Drittel aus weiblichen Arbeitern (57 608 oder 31,1%). Nahezu drei Viertel aller Arbeiterinnen (41 496 oder 72,0%) sind in den beiden Gruppen IX (Textilindustrie) und XIII (Industrie der Nahrungs- und Genussmittel) beschäftigt, davon in der Cigarrenbranche allein 23 704 oder 41,1%. In diesen beiden Industriegruppen überwiegen die weiblichen Arbeitskräfte die männlichen um ein ganz erhebliches (um 38,0% in Gruppe IX und 21,0% in Gruppe XIII); das gleiche trifft außerdem noch in der Gruppe XIV (Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe) zu, in welchem Industriezweig 28,7% mehr Arbeiterinnen als männliche Arbeitskräfte verwendet sind.

Dem Alter nach setzt sich die Arbeiterbevölkerung aus 169 574 oder 91,5% Erwachsenen und 15 697 oder 8,5% Jugendlichen (16 und weniger Jahre alten Personen) zusammen. Unter den erwachsenen (über 16 Jahre alten) Arbeitern befinden sich 119 507 (70,5%) Männer und 50 067 (29,5%) Frauenpersonen, unter den Jugendlichen 8156 (52,0%) männliche und 7541 (48,0%) weibliche Personen. Die meisten jugendlichen Arbeiter finden sich in den Industriegruppen XIII (4757 oder 30,3%), IX (2958 oder 18,8%), V (2493 oder 15,9%) und VI (1486 oder 9,5%). Diese vier Gruppen beschäftigen zusammen drei Viertel aller jugendlichen Arbeiter (11 694 oder 74,5%). In der Cigarrenindustrie allein sind 4354 oder 27,7% aller jugendlichen Arbeiter beschäftigt. Kinder unter 14 Jahren sind unter den genannten jugendlichen Personen 391 oder 2,5% enthalten (87 Knaben und 304 Mädchen), welche vornehmlich in den Industriegruppen XIII (125) und V (110) und hier hauptsächlich in der Cigarrenbranche sowie in der Pforzheimer Bijouteriewarenindustrie Verwendung finden.

Von den erwachsenen Arbeiterinnen waren 15 038 (30,0%) verheiratet und 2230 (4,5%) verwitwet.

2. Die im Jahr 1901 neu eröffneten Gewerbebetriebe.

(Vgl. Band XVIII, Jahrgang 1901, Nr. 10, Seite 206.)

Nach den den Ortspolizeibehörden auf Grund des § 14 der Gewerbeordnung, § 3 ff. der Vollzugsverordnung vom 22. Dezember 1883 erstatteten Anzeigen wurden im Jahr 1901 im Ganzen 4646 Gewerbebetriebe neu eröffnet, welche sich auf folgende Industriegruppen verteilen:

1. Kunst- und Handelsgärtnerei	25	14. Industrie der Bekleidung und Reinigung	525
2. Tierzucht und Fischerei	2	Davon Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung	
Davon gewerbliche Tierzucht	2	und Fuß	207
Fischerei	—	Schuhmacherei	182
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	3	Haar- und Bartpflege	117
4. Industrie der Steine und Erden	52	Baden und Waschen	19
5. Metallverarbeitung	233	15. Baugewerbe	325
Davon edle Metalle	54	16. Polygraphische Gewerbe	21
unedle Metalle	21	17. Künstler, Musik, Theater	52
Eisen und Stahl	159	18. Handelsgewerbe	1593
6. Maschinen, Werkzeuge und Apparate	48	Davon Handel mit Waaren	1376
7. Chemische Industrie	28	Welo- und Kredithandel	2
8. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	3	Expedition und Kommission	20
9. Textilindustrie	14	Buch-, Kunst- und Musikalienhandel,	
10. Papierindustrie	61	Zeitungsverlag	20
11. Lederindustrie	49	Hausierhandel	34
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	210	Handelsvermittlung	25
13. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	628	Hilfsgewerbe des Handels	80
Davon vegetabilische Nahrungsmittel	248	Versteigerung, Verleihung, Aufbe-	
animalische Nahrungsmittel	144	wahrung, Stellen- und Annoncen-	
Konserven- und Essfabriken	2	vermittlung, Anstaltsbüreau	36
Nahrungsmittel für Tiere	1	19. Versicherungsgewerbe	439
Getränke	175	20. Verkehrsgewerbe	39
Tabakfabrikation	58	21. Beherbergung und Erquickung	296
		Im Ganzen	4646
		Im Durchschnitt 1892/1901	3947